



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 16-Nov-2010

Revisionsnummer: 6

Überarbeitet am: 16-Nov-2010

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 7311
Produktname: SUBSTRAL Dünger-Stäbchen für Blühpflanzen
Synonyme: 7313, 7314, 7331, 7313, 21419, 21417

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Dünger
Anwendungsbereich:

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr | Gewicht % | EG-Nr. | Einstufung |
|---------------|------------|-----------|-----------|------------|
| Kupfer-EDTA | 14025-15-1 | < 1% | 237-864-5 | Xn;R22 |

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

| | |
|-----------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise: | Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. |
| Verschlucken: | Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. |
| Einatmen: | keine Gefahr durch Inhalation. |
| Hautkontakt: | Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. |
| Augenkontakt: | Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstzersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfront mit Wasser.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiger Atemschutz und entsprechende Schutzkleidung.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nicht relevant für das Produkt als solches.

Umweltschutzmaßnahmen:

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Verfahren zur Reinigung:

Aufschaukeln oder aufkehren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Keine bekannt

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz:

Nicht erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

Haut- und Körperschutz:

Nicht erforderlich.

Hygienemaßnahmen

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Arbeitsplatzgrenzwert

Kupfer-EDTA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

| | |
|-------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Fest |
| Erscheinungsbild: | Stäbchen |
| Farbe: | rot |
| Geruch: | Nicht zutreffend |

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

| | |
|-------------------|---------|
| Zersetzungspunkt: | > 150°C |
| Löslichkeit: | löslich |

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|----------------------------------|--|
| Stabilität: | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Hitze, Flammen und Funken. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Keine bekannt. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Ammoniak. Stickoxide (NOx). Kohlenstoffoxide. |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

| | |
|--------------------|--------------|
| <i>Kupfer-EDTA</i> | |
| LD50/oral/Ratte = | > 1000 mg/kg |

Produktinformation

Lokale Effekte

| | |
|---------------|--|
| Hautreizung: | Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |
| Augenreizung: | Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |
| Einatmen: | Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |
| Verschlucken: | Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität:

LC50/48Std./Goldorfe = > 100 mg/l.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Scotts-Einstufung)

Information über Bestandteile

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

15. VORSCHRIFTEN

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts